

Mitglieder der DGTI  
und Interessenten

**Sektion  
Sicherheit von Blutprodukten**

Prof. Dr. med. Holger Hennig  
(Sektionsobmann)  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Institut für Transfusionsmedizin  
Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck  
E-Mail: [holger.hennig@uksh.de](mailto:holger.hennig@uksh.de)  
Tel.: (0451) 500 16005  
Fax: (0451) 500 16004

Lübeck, den 24.02.2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem beigefügten Programm möchte ich die Einladung zur 7. Sitzung der **DGTI - Sektion „Sicherheit von Blutprodukten“** noch einmal wiederholen. Diese findet vom **23.03.2017**, 13:00 Uhr bis zum **24.03.2017**, 13:00 Uhr im Universitätsklinikum Freiburg, im Hörsaal des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Sir-Hans-A.-Krebs-Straße in 79016 **Freiburg** statt.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme, sofern noch nicht geschehen, spätestens bis zum 15.03.2017 bei Frau Hagen unter [christina.hagen@uksh.de](mailto:christina.hagen@uksh.de) an.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in Freiburg und verbleibe  
mit besten kollegialen Grüßen,  
Ihr



## 7. Sitzung der Sektion Sicherheit von Blutprodukten

Tagungsort: Hörsaal des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,  
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße in 79016 Freiburg

**23.03.2017**

Uhrzeit	Thema	Referent
ab 13:00	Begrüßungsimbiss	
14:00	Sitzungseröffnung & Einleitung	H. Hennig, Lübeck
14:10	Virussicherheit von Plasmaprodukten: Von gut etablierten und moderneren Verfahren sowie immer neuen Erregern	T. Kreil, Wien
14:30	Diskussion	
14:40	Pathogeninaktivierung von Thrombozytenkonzentraten mittels UVC: Stand der Entwicklung der THERAFLEX UV-Platelets-Technologie	A. Seltsam, Springe
15:00	Diskussion	
15:10	INTERCEPT-Pathogeninaktivierung – langjährige Erfahrungen aus der Routine und neue Entwicklungen	M. Picard-Maureau, Amersfoort
15:30	Diskussion	
15:40	Kaffeepause	
16:10	Pathogenreduktion mit Mirasol: Gegenwärtige und zukünftige Anwendungen	B. Pirson, Zaventem
16:30	Diskussion	
16:40	Bakterielle Sicherheit bei Thrombozytenkonzentraten – Erfahrungen im DRK Baden-Württemberg – Hessen/ DRK Nord-Ost mit bakteriellen Schnelltestverfahren	M. Schmidt, Frankfurt/M.
17:00	Diskussion	
17:10	Reiseverhalten und WNV in der Schweiz: ein risikobasiertes Vorgehen	S. Fontana, Bern
17:30	Diskussion	
17:40	Ende	
19:00	Gemeinsames Abendessen und gemütlicher Ausklang in der Weinstube des Hotels „Oberkirch“ (um Anmeldung wird gebeten!)	

## 7. Sitzung der Sektion Sicherheit von Blutprodukten

Tagungsort: Hörsaal des Departments für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,  
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße in 79016 Freiburg

**24.03.2017**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Referent</b>
09:30	Entwicklung molekulardiagnostischer Testsysteme zum Nachweis von Infektionskrankheiten	M. Cavalari, Lübeck
09:50	Diskussion	
10:00	Der PEI-Stufenplan NAT-Only: ein Update.	A. Reissinger, Langen
10:20	Diskussion	
10:30	Welche Rückstellfristen und Testungen bei der Spenderzulassung sind sinnvoll? Sind Änderungen von Richtlinien notwendig?	M. Umhau, Freiburg
10:50	Diskussion	
11:00	Kaffeepause	
11:30	Infektionsgefahr durch CMV, Wechsel von der Antikörpertestung auf ein molekulares Screening im DRK Baden-Württemberg – Hessen/ DRK Nord-Ost	M. Schmidt, Frankfurt/M.
11:50	Diskussion	
12:00	Multizentrische Look-Back-Studie zu möglicherweise transfusionsverursachten CMV-Infektionen nach Stammzelltransplantationen	M. Ziemann, Lübeck
12:20	Diskussion	
12:30	Wahl des Sektionsobmannes sowie des Stellvertreters	H. Hennig, Lübeck
12:45	Besprechung der weiteren Sektionsarbeit	H. Hennig, Lübeck
13:00	Abschluss und Abschiedsimbiss	